



DIE GROSSE KLEINE

Behornte Hochtöner, echte Mitteltöner mit reichlich Fläche, leichte Papiermembranen und satte Antriebe – die Lautsprecher von Triangle sind bekannt dafür, dynamisch keine Gefangenen zu machen. Ob Größe dabei eine Rolle spielt, überprüfen wir anhand der Kompakten Duetto aus Triangles Edelserie Magellan

Keine Kompromisse – so der einfache Kund doch so komplizierte Anspruch für die aktuellen Spitzenmodelle aus Soissons im Norden Frankreichs. Keine Kompromisse, das bedeutet kein Rotstift, ausschließlich selbst entwickelte Treiber höchster Qualität, Fertigung von Hand vor Ort, perfekt steife Gehäuse und letztendlich auch ein wunderschönes Finish. Schließlich hört das Auge mit und möchte im Falle einer Referenzriege an Lautsprechern auch verwöhnt werden. Und das wird es zweifellos, denn schon beim Auspacken der Duetto – übrigens die einzige Kompakte Magellan abgesehen vom Center Voce – mache ich große Augen. Wunderschön tiefrot Magahonifurnier, geschützt von diverser auf Hochglanz poliertem Klarlack und der von mir hastig runtergefummelten Schutzfolie, versprüht einen einmalig edlen Charme. Die beiden Hightech-Chassis passen erstaunlich gut dazu. Insbesondere der auffällig in Silber und Gold glänzende Hochtöner lenkt nicht so sehr ab, wie man es befürchten würde. Im Gegenteil, bildet das äußerst hochwertig anmutende Duo doch einen passenden Kontrapunkt zum salonartigen Äußeren der kleinen Magellan, die ab 4.500 Euro pro Paar erhältlich ist.

Die Chassis entstammen der eigenen Entwicklungsabteilung und strotzen im Detail vor ausgeklügelter Technik: eine Entlüftung hier, eine Kühlung da, ein Gummidämpfer dort. Hier wurde viel Feinarbeit investiert, um jede Einzelheit auf Spitzensport zu trimmen. Der Midwoofer ist äußerst massiv aufgebaut, mit in den Korb integrierten Magnetsystem, welches zum Ausschnitt in der Schallwand nur den gerade notwendi-

gen Platz lässt. Die leichtgewichtige Papiermembran sorgt für spritzige Dynamik und ist einzig in der Duetto für Bass und Mittelton zuständig. Zwei kleine Reflexrohre auf der Front sorgen für zusätzlichen Tiefgang. Sie sind innen wie außen strömungsgünstig gerundet und ermöglichen auch eine wandnahe Aufstellung.

Im Hochton, wie sollte es bei einer Triangle anders sein, verdingt sich eine Titankalotte mit Diffusor und Hornvorsatz. Dieser steigert den Wirkungsgrad der federleichten Metallkuppel massiv, sorgt für ein sehr harmonisches Abstrahlverhalten auch außerhalb der Hauptachse und sichert zu guter Letzt natürlich die Triangle-typische Dynamik. Auch der Tiefenversatz der Hochtonekalotte nach innen birgt einen Vorteil: Das Timing zwischen den beiden Chassis wird auf mechanischem Weg korrigiert, so dass sie sich am Übergabepunkt bei gut zwei Kilohertz besonders einig sind und ein Klangbild aus einem Guss produzieren.

Trotz der stattlichen Größe wirken die Gehäuse mit ihren sanft geschwungenen Seiten wie aus einem Guss. Eine zusätzliche, senkrecht verlaufende Strebe im Inneren sorgt für weiter gesteigerte Stabilität der für sich genommen schon massiven MDF-Behausung. Das Äußere kleidet sich stets in ein perfektes Hochglanzfinish, der Endanwender muss sich nur für eine von vier Farbvarianten entscheiden. Schwarz und weiß sind obligatorisch, sehr zu empfehlen wie gesagt auch das in tiefem braunrot gehaltene Mahagoni oder das hellere und ebenso edel anmutende Bubingafurnier. Schick ist eine schamlose Untertreibung, dieser Lautsprecher ist eine echte Schönheit, egal in welcher Farbe.

Feinste Technik: Die Hightech-Treiber entstehen bei Triangle in Eigenregie. Der Siebzeher ist höchst belastbar, die behörnte Kalotte steht ihm in der Dynamik keineswegs nach



Anlage

Plattenspieler:

- Acoustic Solid Machine mit SME M2-12 und Clearaudio Goldfinger

Phonovorverstärker:

- Mal Valve Preamp Three Phono

CD-Player:

- Trigon Recall II

Vorverstärker:

- Mal Valve Preamp Four Line

Endverstärker:

- Acoustic Arts AMP II MK2



Ein weicher Gummiring schafft einen sanften Übergang zwischen Horn und Gehäuse und vermeidet Frequenzgangunlinearitäten



Musik

Jane Monheit
Come Dream With Me

Air
Talkie Walkie

John Mayer
Continuum

Daft Punk
Discovery

Kari Bremnes
Ly

Stämmiger Geselle: Obwohl sie die kleinste Magellan und eine Kompaktbox ist, ist die Triangle fast 50 cm hoch und satte 16 Kilo schwer

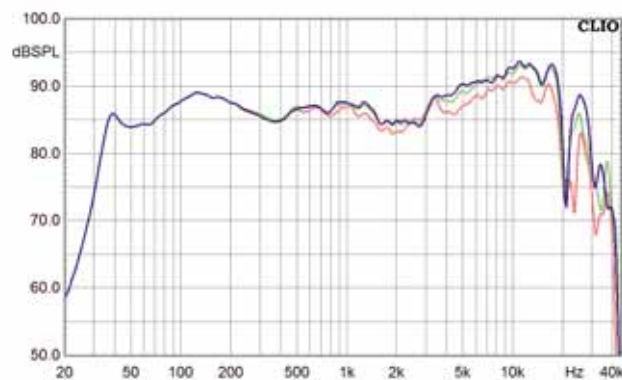
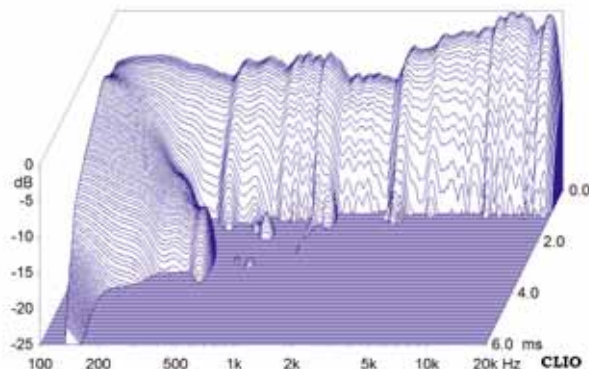


Das Anschlussterminal könnte größer und solider nicht sein. Die Kabelbrücken sind natürlich mit dabei, bei Bedarf geben die kleinen Stopfen den Weg für Bananas frei

Passende Ständer gibt es für 350 Euro pro Stück optional. Ich empfehle sie sehr, denn ich möchte mich nachts nicht schlaflos herumwälzen, weil irgendwo auf der Welt jemand eine Duetto zwischen speckige Schmöker ins Regal gepfercht hat ... brrrrrr. Ansonsten könnte ich mir die kleine Französin auch durchaus auf einer passenden Trägerkonstruktion im Tonstudio vorstellen, denn was sie an entwaffnender Offenheit und lockerer Dynamik in den Hörraum zaubert, ist verblüffend. Die erreichbaren Lautstärken sind geradezu erschreckend, da-

bei musiziert die Duetto absolut aus einem Guss. Stimmen macht das Hochtonhorn beinahe druckvoll direkt und greifbar, ohne dass sie in geringstem Maße ins Ohr beißen würden. Kein Zweifel, dieser Tweeter ist eine Wucht.

Interessanterweise verträgt sich die Triangle trotz der gemessenen Grundtonbeule, die sich im Hörraum gerade nicht einstellt, eine wandnahe Platzierung absolut klaglos. Durch ihr leicht helles Timbre dickt sie dabei nicht auf, sondern bleibt exzellent durchhörbar und klar. Genau das ist

**Messtechnik-Kommentar**

Die Duetto reicht im Bass bis unter tiefe 40 Hz, wirkt mit kräftigem Grundton stämmig und ist im Mittelton ausgewogen. Die Senke zwischen 1,5 und 3 kHz stimmt sie stets freundlich, der ansteigende Hochton mit exzellentem Rundstrahlverhalten sorgt für Offenheit. Guter Wirkungsgrad. Die Impedanz liegt auf unkritischem 4-Ohm-Niveau, Klirr bleibt rundum im Rahmen. Das Ausschwingverhalten der kleinen Triangle ist von unten bis oben bemerkenswert schnell

Triangle Magellan Duetto

- Preis 4.500 Euro pro Paar
- Vertrieb Reichmann Audio-Systeme,
Niedereschach
- Telefon 07728 1064
- Internet www.triangle-fr.com
- Gewicht 16 kg
- Garantie 5 Jahre
- Chassis 1 x 170-mm-Tiefmitteltöner
1 x 29-mm-Hochtonkalotte mit Horn
- B x H x T 253 x 460 x 350 mm

Fazit

Die Tugenden einer Triangle als Kompaktformat-Konzentrat. Die Magellan Duetto ist ein Wunder an Fein- wie Grobdynamik, bietet eine entwaffnende Offenheit, verträgt Pegel ohne Ende und musiziert dabei mit so viel Fluss und Hingabe, dass jedes Stück Musik zum Erlebnis wird. Sie funktioniert auch unter räumlicher Enge perfekt und eignet sich dank herausragend guter Detailwiedergabe auch zum Einsatz als Abhörmonitor.

HiFi
Lautsprecher
Test-Jahrbuch 2012

der High-End-Faktor dieser Kompaktbox: Dynamik und Offenheit. Sie seziiert feinste Klangverästelungen bei jeder Lautstärke(!) aufs Genaueste, ohne dabei ins Klinische oder Kalte zu kippen. Ihre Klangfarben sind durch den spritzigen Hochtöner vielleicht minimal auf der kühlen Seite, aber keinesfalls unterentwickelt, geschweige denn unattraktiv. Sie musiziert gerne, und das mit Verve, Dynamik und einer anspringenden Lebendigkeit, die in dieser Größenklasse unerreicht bleibt. Nebenbei erzeugt sie einen verblüffend satten Tiefbass, begleitet von einem knackigen Oberbass. Auch die Dreidimensionalität des zwischen den Lautsprechern erzeugten Raums ist traumhaft. Auf künstliche Effekte verzichtet sie vollends und unterstreicht ein weiteres Mal ihren Monitorcharakter. Sie als Arbeitsgerät abzutun, wäre aber so falsch, als würde man Diana Krall als Berufsmusikantin bezeichnen. Sie ist eine Künstlerin, die sich dank solidem technischen Fundament trittsicher jeder musikalischen Herausforderung stellt. Für Dynamikfans ein bezahl- und aufstellbarer Traum.

Christian Gather



Das Innere der Duetto ist nicht nur gut bedämpft, sondern für maximale Stabilität zusätzlich verstrebt